



# NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Jugendbeirates  
am Donnerstag, 23.06.2022,  
im Rathaus Marktstraße 50, Empfangssaal

Beginn: 17:00

Ende: 17:53



**Anwesenheitsliste**

**stimmberechtigtes Mitglied**

Rosa Deckwerth

Luis Degen

Emma Hofmann

Moritz Raatz

Hannah Reis

Runa Sachs

Sophia Schwahn

Sophia Zilt

**beratendes Mitglied**

Susanne Brunck

Gabriele Kolain

Ebru Tas

**Vorsitzende**

Kimberly Mae Weinmann

**Vorsitzender**

Akisan Sivananthan

**Berichterstatter**

Arno Schönhöfer

Vera Ließfeld

**Schriftführerin**

Tamara Kirsch



Entschuldigt

stimmberechtigtes Mitglied

Erik Gottselig

Zoe Heid

Sophia Holler

Felicitas Kessler



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Pflege der Social Media Accounts
3. Veranstaltungen und Aktionen
4. Beteiligung Südpark
5. Bericht aus den Sitzungen
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

### Einwohnerfragestunde

Katharina Frank stellte die Landauer Streetworker vor, sowie deren Pläne mehr Präsenz auf dem LGS-Gelände zu zeigen. Montags sei immer mindestens ein Streetworker auf dem LGS-Gelände vertreten, geplant seien verschiedene Aktionen. Anfang September sei ein Skate-Contest geplant.

Der Jugendbeirat zeigte Interesse, sich am Skate-Contest zu beteiligen.

Die Vorsitzende schlug vor, eine Signal-Gruppe zu eröffnen, um weiter vernetzt zu bleiben.

Hannah Reis fragte nach, wie die Streetworkerinnen und Streetworker mehr Präsenz auf dem LGS-Gelände schaffen wollen.

Frau Frank entgegnete, dass hierzu verschiedene Aktionen wie Picknicks oder sportliche Aktivitäten geplant seien.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

### Pflege der Social Media Accounts

Die neuen Posts würden gut angenommen, man habe einige Follower dazu bekommen. Gut angekommen sei die Vorstellungsrunde. Zu der allerdings noch einige Bilder fehlen. Deswegen seien auch noch nicht alle vorgestellt worden. Die Werbung für das Jugendforum werde heute gestartet. In den Schulen würden die Plakate aufgehängt und die Flyer in den verschiedenen Klassen ausgegeben.

Die Vorsitzende schlägt vor, dass der Jugendbeirat mehr Aufklärungsposts zu verschiedenen Themen veröffentlichen könnte. Die Beiträge sollen Themen von Jugendlichen behandeln und Anlaufstellen in Landau beinhalten.

Hannah Reis schlug einen Linktree vor, eine Website auf der man viele Links bündeln könne.

Emma Hofmann fragte, welche Anlaufstellen es gebe oder welche man vorstellen könnte. Sie habe beispielsweise an der Schule eine Veranstaltung mit ehemaligen Süchtigen gehabt, dabei habe man auch Infos bekommen wohin man sich wenden könne.

Hannah Reis schlägt hierfür die Schulsozialarbeit oder Caritas als mögliche Anlaufstellen vor.

Die Vorsitzende teilte mit, dass sie auch Anlaufstellen über Studentinnen aus der Schule habe. Wer an einem Post mitarbeiten wolle, könne gerne die Arbeitsgruppe unterstützen.

Der Vorsitzende schlägt vor, viele Ideen zu sammeln. Er wünsche sich keinen allgemeinen Post, sondern viele verschiedene Posts zu den einzelnen Themen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

### Veranstaltungen und Aktionen

#### Jugendforum

Hannah Reis berichtete aus der Arbeitsgruppe. Das Jugendforum sei beim Seminarwochenende des Jugendbeirates entstanden. Stattfinden werde es am 15. Juli von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr mit einer Afterparty und drei unterschiedlichen Workshops. Es werde drei unterschiedliche Workshops geben, hierfür gebe es eine große Sammlung von Ideen.

Die Vorsitzende rief alle Mitglieder des Jugendbeirates auf, zum Jugendforum zu kommen und zu unterstützen und zu helfen.

Vera Ließfeld stellte die Werbelinie aus Plakaten und Flyern vor. Die Pressestelle sei ebenso informiert und auch das Socialmedia-Team freue sich über jeden Repost auf Instagram. Der QR-Code funktioniere.

Die Vorsitzende teilte mit, dass die Einladung an den Oberbürgermeister rausgegangen sei, allerdings gebe es bisher noch keine Rückmeldung. Allerdings habe ihr der OB am Rande des Kindertages schon gesagt, dass er an diesem Tag schon sehr viele Termine habe.

#### Vortreffen Skatecontest am 4. Juli 2022

Vorgestellt wurde das Konzept des Skatecontests. Es solle Preise geben, Verpflegung, Musik und Raum für viele Ideen, die man gemeinsam erarbeiten könne.

Vera Ließfeld schlug vor, dass sich der Jugendbeirat inhaltlich präsentiert, um Kontakt zu anderen Jugendlichen zu schaffen.

Für die Arbeitsgruppe melden sich Rosa Deckwerth, Sophia Schwahn, Emma Hofmann, Runa Sachs, Hannah Reis und Akisan Sivananthan.

#### Ehrenamtsfest am 17. Juli 2022

Für die Teilnahme an dem Fest melden sich Runa Sachs und Hannah Reis.

#### Weltkindertag am 20. September 2022

Für die Arbeitsgruppe melden sich Sophia Schwahn, Emma Hofmann, Runa Sachs, Hannah Reis und Akisan Sivananthan. In der Arbeitsgruppe werden die Inhalte besprochen.

#### Volkstrauertag

Die Vorsitzende berichtete über den aktuellen Stand. Am 1. Juli 2022 ab 14.00 Uhr werde es im Museum für Stadtgeschichte eine Vorstellungsrunde geben. Der Termin am 15. Juli 2022 könne auch verschoben werden, da an diesem Termin auch das Jugendforum stattfinde. Sie werde wegen einer Terminverschiebung Rücksprache halten.





## Arbeitswochenende vom 18. bis 20. November 2022

Die Jugendvertretung Rheinland-Pfalz werde dort dabei sein und mit dem Jugendbeirat an Themen arbeiten. Es komme jemand, der dann einen Workshop durchführt, um auch andere Sichtweisen zu bekommen.

Die Vorsitzenden betonten, dass es wichtig sei, sich in den Arbeitsgruppen zu engagieren und sich einzubringen.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

### Beteiligung Südpark

Die Vorsitzenden gaben einen Rückblick auf das Treffen am 9. Juni 2022, an dem das Ordnungsamt, die Grünflächenabteilung, der Jugendbeirat und Herr Beigeordneter Hartmann teilgenommen hatten.

Um den Spiel- und Sportcampus als Treffpunkt attraktiver zu machen, seien einige Ideen entwickelt und Wünsche geäußert worden.

Priorität 1 sollte das Aufstellen von zwei großen Sitzpodesten aus Holz im Westteil des Sportcampus sein, evtl. könnten auch Hängematten dazukommen. Priorität 2 sei das Aufstellen eines Wasserspenders in der Mitte des Sportcampus. Es bestehe weiter der Wunsch nach Veränderungen an der Skateranlage. Auch sollte der Holzbelag an der Tisch-Bank-Garnitur durch eine glatte Oberfläche ersetzt werden. Ebenso wäre ein öffentliches WC sinnvoll, da der Weg zum bestehenden WC an der Ecke Eutzinger Straße/ Otto-Kießling-Straße von vielen Nutzern als zu weit erachtet werde. Ein weiterer Vorschlag sei eine genderneutrale Toilette.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Bericht aus den Sitzungen

Moritz Raatz berichtete aus den Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und des Mobilitätsausschusses. In der Sitzung des Bauausschusses habe es inhaltlich eine geringe Schnittmenge mit den Inhalten des Jugendbeirates gegeben. Die Sitzung des Mobilitätsausschusses sei sehr umfangreich gewesen. Themen seien u.a. Fahrradwege und die Fahrradbrücke über die Maximilianstraße gewesen.

Runa Sachs nahm an der Sitzung des Beirates für ältere Menschen teil, bei der der Vorsitzende und die Stellvertreter gewählt worden seien.

Sophia Holler berichtete aus der Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung. Dort gebe es derzeit einen Umbruch bei den Mitgliedern. Geplant seien einige Feste und Projekte sowie ein Fußballturnier.

Beide Vorsitzenden betonten, dass eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen sehr wichtig sei.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Verschiedenes

Als Vertreter für Rosa Deckwerth im Beirat für Migration und Integration wird Akisan Sivananthan gewählt.

### Merchandising

Besorgt werden sollen T-Shirts, Weste, Beutel, Kulis und Sticker. Von der Firma Akman Druck liege hierfür ein Angebot über 1.082 Euro vor.

Der Vorsitzende thematisierte die Beschaffung von Stickern und Kulis und bat hierzu um die Meinung der Beiratsmitglieder.

Moritz Raatz ergänzte die Frage, wofür man die Beutel brauche.

Hannah Reis hielt die Anschaffung der Sachen für richtig. Man könne damit Werbung machen, in dem man es anderen Leuten mitgeben könne. Dadurch werde die Außenwirkung des Jugendbeirates gestärkt.

Emma Hofmann fand die Gesamtidee gut. Einheitliche Kleidung sei eine gute Idee, damit man den Zusammenhang mit dem Jugendbeirat sehe.

Die Vorsitzende schlug vor, die Taschen während des Jugendforums an Interessierte weiterzugeben.

Sophia Zilt war der Meinung, dass die Taschen das Interesse von Jugendlichen am Jugendbeirat fördern könnten.

Rosa Deckwerth stellte die Frage an die Arbeitsgruppe Merchandise, wie die Wahl auf diese Weste gekommen sei.

Runa Sachs erklärte, dass der Gedanke gewesen sei, dass man Weste und T-Shirt zusammen anziehen könne um mit beidem Werbung zu machen.

**Der Jugendbeirat beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung die Anschaffung der Merchandisingartikel über die Firma Akman Druck zum Preis des Angebotes über 1.082 Euro.**



Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Jugendbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 23.06.2022 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Vorsitzender

Vorsitzende

Akisan Sivananthan

Kimberly Weinmann

Tamara Kirsch  
Schriftführer